

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 16

Titel: Curious George - Reading Competence (19 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Vorüberlegungen

**Lernziele:**

*Die Schüler sollen*

- beim Lesen einer lustigen Tiergeschichte ihre Lesekompetenz festigen.
- Freude am Lesen erfahren können.
- dem Text Verbformen, Adjektive, Adverbien und andere Lexeme gezielt entnehmen, übersetzen und systematisieren können.
- in den Übungen zur Geschichte ihre mündlichen und schriftlichen Fähigkeiten verbessern.

**Anmerkungen zum Thema:**

Die Unterrichtseinheit "**Curious George – Reading Competence**" basiert auf der leicht adaptierten Fassung einer volkstümlichen englischen Geschichte. Der Text und die Aufgaben sind der **Klassenstufe 7** bzw. dem 2. Halbjahr der Klasse 6 angemessen.

Ein kleines Äffchen ist sehr neugierig. Das führt zu mancherlei Verwicklungen. Diese werden im vorliegenden Beitrag in vier verschiedene "Abenteuer" eingeteilt, an die sich die zum jeweiligen Abschnitt entsprechenden *while-reading and post-reading activities* anschließen.



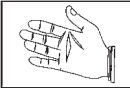
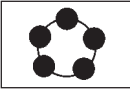




Die Hauptziele der Unterrichtseinheit bestehen darin, eine längere Geschichte zu lesen, sich über ihren Inhalt in der Klasse auszutauschen und sprachlichen Nutzen aus der Lektüre zu ziehen. Nebenziele sind u.a. die Förderung des stillen und lauten Lesens sowie die Erweiterung des Wortschatzes. Der Umfang der Geschichte und die dazugehörigen Aufgaben lassen es sinnvoll erscheinen, diese Unterrichtseinheit zu einer Zeit zwischen zwei Lektionen, vor oder nach Ferien bzw. in einer anderen etwas längeren Zeitspanne einzusetzen.







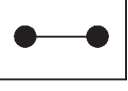


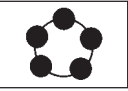

**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Kopien von **Material M 1**, **M 3**<sub>(1 und 2)</sub>, **M 5**<sub>(1-3)</sub> und **M 7**<sub>(1 und 2)</sub> in Klassenstärke
- Kopien von **Material M 5**<sub>(4)</sub> in halber Klassenstärke

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Curious George – First Adventure
2. Schritt: Curious George – Second Adventure
3. Schritt: Curious George – Third Adventure

Curious George – Reading Competence	6.12
Unterrichtsplanung	
<p><b>1. Schritt: Curious George – First Adventure</b></p> <p>Die <b>Motivation</b> zum Lesen dieses Textes erweckt die Lehrkraft bei den Schülern mit dem Hinweis, dass sie jetzt eine lustige Tiergeschichte lesen dürfen, die nichts mit dem Lehrbuch zu tun hat. Außerdem erfahren die Schüler, dass sie die Geschichte in Teilen lesen werden. So wird ihnen die Lektüre nicht zu schwerfallen.</p> <p>Das <b>Material M 1</b> beginnt mit dem stillen Lesen der halbseitigen Einleitung der Geschichte. Darin finden die Schüler nur wenige unbekannte Vokabeln, die ihnen in den <b>Annotations</b> erklärt werden.</p> <p>Im <b>Lesetext</b> wird erzählt, wie George, ein kleines braunes Äffchen, wegen seiner Neugier von einem Mann im gelben Hut eingefangen wird. Die Geschichte ist sehr bildhaft erzählt. Dementsprechend und zur weiteren Motivierung erhalten die Schüler in den <b>Assignments</b> mit der <b>Aufgabe 1</b> die Möglichkeit, die entsprechenden Situationen zu <b>zeichnen</b> und <b>auszumalen</b>. In den beiden vorgegebenen Kästchen wird jeweils ein Bildelement lenkend vorgegeben, damit die Illustrationen annähernd das Gleiche darstellen. Das Zeichnen und Ausmalen kann als <b>Hausaufgabe</b> ausgeführt werden, das Gespräch darüber erfolgt in der Unterrichtsstunde.</p> <p>Die <b>Aufgabe 2</b> fordert die Schüler auf, den Beginn der Geschichte <b>mithilfe ihrer Bilder nachzuerzählen</b>, aber ohne den Text zu Hilfe zu nehmen. Um den Redefluss der Schüler nicht zu stören, akzeptiert die Lehrkraft zunächst auch eine ungenaue Wiedergabe und Fehler, die nicht sinnentstellend sind. Nachdem einige Schüler ihre Bilder beschrieben bzw. die Geschichte erzählt haben, fasst die Lehrkraft mithilfe der ganzen Klasse den richtigen Inhalt noch einmal zusammen und geht gegebenenfalls auf sprachliche Probleme ein.</p> <p>In der <b>Aufgabe 3</b> sollen die Schüler einen Satz mit <b>eingeschobenem Nebensatz</b> ins Deutsche übersetzen und dabei besonderes Augenmerk auf die Kommasetzung im Deutschen legen. Zugleich sollen sie die ohne Kommata gebildete englische Satzstruktur verinnerlichen, die im Folgenden noch mehrere Male auftauchen wird und dann von der Lehrkraft besonders angesprochen werden sollte. Zur Vorbereitung darauf kann die Lehrkraft, wie in den <b>Lösungsvorschlägen</b> von <b>Material M 2</b> beschrieben, noch die drei weiteren derartigen Satzkonstruktionen aus dem ersten Teil der Geschichte mit der Klasse besprechen.</p>	     
<p><b>2. Schritt: Curious George – Second Adventure</b></p> <p>Der Text des zweiten Abenteuers (vgl. <b>Material M 3</b>) ist bereits etwas länger und enthält mehrere neue Vokabeln, die in den <b>Annotations</b> – im Wesentlichen auf Englisch – erklärt werden. In dieser Geschichte wird berichtet, wie der neugierige George, der auf einem Schiff in ein fernes Land mitgenommen wird, Möwen beim Fliegen beobachtet und es ihnen gleichzutun möchte. Doch natürlich erleidet er wieder Schiffbruch damit.</p> <p>Die <b>Assignments</b> nehmen in der <b>Aufgabe 1</b> Bezug auf den Inhalt. Die Schüler sollen fünf <b>Fragen beantworten</b>. Die Mehrzahl der Fragen verlangt jedoch nicht eine einfache Wiederholung von Wendungen und Sätzen, sondern regt die Schüler an, sich in die Geschichte hineinzusetzen bzw. über sie hinauszudenken. Dementsprechend kann die Lehrkraft im <b>Unterrichtsgespräch</b> auch recht verschiedene inhaltliche Antworten erwarten.</p>	 

6.12	Curious George – Reading Competence
Unterrichtsplanung	
 	<p>Die <b>Aufgabe 2</b> lässt die Schüler einige <b>adverbiale und konjunktive Wendungen</b> aus dem Text herausuchen und im ganzen Satz <b>übersetzen</b>. Unmittelbar danach folgt eine erste <b>Einsetzübung</b> mit diesen Wörtern und Wendungen. Auch die hier vermittelten bzw. wiederholten Vokabeln tauchen in den folgenden Schritten wiederholt auf. Falls die Schüler dann Schwierigkeiten mit ihnen haben, kann die Lehrkraft auf diese Übung verweisen.</p> <p>In den <b>Lösungsvorschlägen</b> von <b>Material M 4</b> findet die Lehrkraft mögliche Antworten der Schüler und die Lösung für <b>Aufgabe 2</b>.</p>
        	<h3 data-bbox="347 658 1098 694">3. Schritt: Curious George – Third Adventure</h3> <p>Der erste Teil des dritten Abenteuers (vgl. <b>Material M 5<sub>(1 und 2)</sub></b>) ist mit zwei Seiten der <b>längste Lesetext</b> dieser Unterrichtseinheit. Nach der langsamen Hinführung zum Lesen ist er den Schülern jedoch durchaus zuzumuten, zumal hierzu fast dreißig Lexeme in den <b>Annotations</b> – wiederum vorwiegend auf Englisch – erklärt werden.</p> <p>Dieses Mal führt Georges Neugier ihn zunächst in das Haus des Mannes mit dem gelben Hut. Dort spielt er so lange am Telefon, bis er die Feuerwehr alarmiert, die schließlich auch kommt und ihn zur Polizei mitnimmt. Dort entkommt er jedoch durch die Unaufmerksamkeit eines Wachmanns und stürzt sich umgehend in das nächste Abenteuer. Er entreißt einem Luftballonverkäufer alle Ballons und fliegt mit ihnen immer höher und höher in den Himmel ...</p> <p>Dieser Teil der Geschichte ist <b>open-ended</b>. Mit derartigen Aufgaben "erfahrene" Schüler erwarten sicherlich die unweigerlich folgende Aufgabe, die <b>Geschichte weiterzuerzählen</b>. Dies wird von ihnen auch in Teil h) von <b>Aufgabe 1</b> erwartet. Die Fragen a) bis g) stellen erneut eine Kombination von textbezogenem Nacherzählen und über den Textinhalt hinausgehender Reflexion dar. Auf diese Weise kann auf schwächere und stärkere Schüler <b>binnen-differenziert</b> eingegangen werden.</p> <p>Die <b>Aufgabe 2</b> weist die Schüler darauf hin, dass der Autor der Geschichte viele <b>Präteritumformen</b> des Verbs verwendet. Diese sind in der Tabelle "<i>Master the English Verb Forms</i>" von <b>Material M 5<sub>(4)</sub></b> nahezu lückenlos zusammengefasst, aber in der Infinitivform vorgegeben. Die Schüler sollen das Präteritum schriftlich einsetzen und die entsprechenden deutschen Sätze ins Englische übertragen. Aufgrund des größeren Umfangs und der möglichen Übersetzungsschwierigkeiten empfiehlt sich diese Aufgabe als <b>Partnerarbeit</b>. Es liegt im Ermessen der Lehrkraft, während der Aufgabenkontrolle im <b>Unterrichtsgespräch</b> den Verbformen auch noch das <i>past participle</i> hinzuzufügen zu lassen.</p> <p>Eine erste deutlich über den Text hinausgehende kreative Schreibübung hält die <b>Aufgabe 3</b> für die Schüler bereit. Sie sollen sich vorstellen, dass George in der Wohnung seines gar nicht so unfreundlichen "Entführers" auch andere Dummheiten hätte machen können. Sie können sich über ihre Ideen miteinander unterhalten, aber jedes Kind soll seine <b>eigene Geschichte verfassen</b> (ca. 200 Wörter) und, wenn gewünscht, auch illustrieren. Diese Aufgabe kann auch als häusliche Arbeit erteilt werden. Die Überprüfung dieser Aufgabe kann durch <b>lautes Vorlesen</b> und anschließendes <b>Unterrichtsgespräch</b> erfolgen.</p> <p>In den <b>Lösungsvorschlägen</b> von <b>Material M 6<sub>(1 und 2)</sub></b> findet die Lehrkraft sowohl mögliche Antworten der Schüler auf die Fragen von <b>Aufgabe 1</b> als auch die ausgefüllte und übersetzte</p>